

# Ehrgeiz und Spaß im und am Wasser

**Beuchaer Triathlon-Day: Eulaer Trios als „Halbstarke“ und „Überholen ohne Einzuholen“ im Einsatz.**

**Beucha** (gtt). Die Teilnehmer waren sich einig: Der Beuchaer Triathlon-Day ist ein zu empfehlender Wettkampf für alle Ausdauersport-Freunde, bei dem neben sportlichem Ehrgeiz vor allem der Spaß im Vordergrund steht. Trotz schlechten Wetters starteten auch Mitglieder des SV Eula am legendären Beuchaer Triathlon-Day. Mit befreundeten Läufern anderer Vereine oder gar mit Bekannten, die noch nie an derartigen Veranstaltungen teilgenommen hatten, reisten sie an den Albrechtshainer See. In der Disziplin Family- & Friends-Triathlon zählten drei Akteure zu einer Mannschaft. Dabei absolvierten die Einsteiger eine verkürzte Schwimm-, Rad- und Laufstrecke, wobei jeder aus dem Trio eine Disziplin übernahm. Unter dem Namen „Die

drei Halbstarke“ gingen Sabrina Lohse sowie Clemens und Eugenie Müller an den Start. Mit 30:54 Minuten belegten sie den elften Platz. In der Disziplin

Team-Triathlon, bei der jeder 400 m schwimmen, 14,4 km Radfahren und 4,4 km laufen musste, gingen mehrere Eulaer Erwachsenen-Teams an den



Eulaer Starter in Beucha (v. l.): Anke Große, Sascha Kipping, Jörg Lauchstedt, Matthias Hirsch und Stefan Prskawetz. Foto: privat

Start, die auch bei der Kür des ausgefallensten Namens gut abschneiden wollten. „Die Eulen“ Stefan Prskawetz, Sascha Kipping und Matthias Hirsch erreichten nach 2:53:48 Stunden den 50. Platz. Antje Müller und Joachim Hendel holte sich mit Jörg Lauchstedt einen Jenaer ins Team „Überholen ohne Einzuholen“. Sie erreichten nach 2:44:55 Stunden das Ziel und kamen auf Rang 15. Das Team „Gro-Ma-Vö“ mit Anke Große, Holger Maschke und Rolf Vörkel wurde nach 2:36:23 Stunden Achter in der Wertung Erwachsene-Mix.

Insgesamt nahmen mehr als 200 Mannschaften teil. Trotz herbstlicher Wasser- und Lufttemperaturen waren alle Beteiligten von der Veranstaltung begeistert und freuen sich auf die Fortsetzung im nächsten Jahr.